

**Method and device for hardening, lifting and carrying the faeces of domestic animals, especially small domestic animals such as dogs, cats etc**

**Patent number:** DE3238062  
**Publication date:** 1984-04-19  
**Inventor:** HOFFMANN JOACHIM [DE]  
**Applicant:** HOFFMANN JOACHIM  
**Classification:**  
- international: A01K29/00; A01K23/00; E01H1/12  
- european: E01H1/12C  
**Application number:** DE19823238062 19821014  
**Priority number(s):** DE19823238062 19821014

**Abstract of DE3238062**

By using manufactured gases (cooling media), for example liquid carbonic acid or fluorocarbons in a space enclosing the faeces of the domestic animal, the surface of the faeces is hardened and is thus made suitable for easier lifting and carrying. The invention moreover relates to the use of a container in which the cooling medium is accommodated and which, by means of an appropriate design, is suitable, on the one hand, for forming the required space enclosing the faeces of the domestic animal and, on the other hand, for lifting the faeces of the domestic animal.

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

Best Available Copy

①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift  
⑪ DE 3238062 A1

②1 Aktenzeichen: P 32 38 062.3  
②2 Anmeldetag: 14. 10. 82  
②3 Offenlegungstag: 19. 4. 84

⑥1 Int. Cl. 3:  
A 01 K 29/00  
A 01 K 23/00  
E 01 H 1/12

DE 3238062 A1

⑦1 Anmelder:  
Hoffmann, Joachim, 5800 Hagen, DE

⑦2 Erfinder:  
gleich Anmelder

Behördenamt

⑤4 Verfahren und Vorrichtung zum Härten, Aufnehmen und Transportieren von Haustierkot; vornehmlich kleinerer Haustiere wie Hunde, Katzen u.ä.

Durch die Anwendung technischer Gase (Kältemittel), z. B. flüssiger Kohlensäure oder Fluorkohlenwasserstoffe in einem den Haustierkot umschließenden Raum, soll die Oberfläche des Kotes gehärtet werden und somit zum besseren Aufnehmen und Transportieren geeignet gemacht werden. Des weiteren bezieht sich die Erfindung auf die Verwendung eines Behälters, in dem das Kältemittel untergebracht ist und der durch entsprechende Gestaltung geeignet ist, einerseits den erforderlichen, den Haustierkot umschließenden Raum zu bilden und andererseits zur Aufnahme des Haustierkots geeignet ist.

DE 3238062 A1

Bestandteil der Originalkopie

Bestandteil der Originalkopie

ORIGINAL INSPECTED

BUNDESDRUCKEREI 03. 84 408 016/112

2/50

14.10.82

3238062

Joachim Hoffmann Nöhstr.16 5800 Hagen - Vorhalle

A n s p r ü c h e

1. Verfahren zum Härten der Oberfläche von Haustierkot, vornehmlich kleinerer Haustiere wie Hunde, Katzen u.ä., dadurch gekennzeichnet, daß in einen umschlossenen Raum, welcher um den Kot zu bilden ist, ein flüssiges oder gasförmiges Kältemittel gesprüht wird.
2. Verfahren nach Anspruch 1, gekennzeichnet dadurch, daß ein Behälter verwendet wird, welcher die Durchführung ermöglicht.
3. Behälter zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß ein Behälter gewählt wurde, welcher durch zusammenklappen ein aufnehmen und transportieren des gekühlten und somit harten Kots ohne direkten persönlichen Kontakt möglich macht.



3238062

Joachim Hoffmann Nöhstr.16 5800 Hagen-Vorhalle

Verfahren und Vorrichtung zum Härten, Aufnehmen und Transportieren von Haustierkot; vornehmlich kleinerer Haustiere wie Hunde, Katzen u.ä.

---

Die Erfindung bezieht sich auf die Anwendung technischer Gase (Kühlmittel) wie z.B. Frigen bzw. der Erzeugung von Kälte bei Verwendung von flüssiger Kohlensäure, zum Zweck der Oberflächenhärtung von Haustierkot; vornehmlich kleinerer Haustiere wie Hunde, Katzen u.ä., um diesen kurzzeitig transportfähig zu machen ohne, daß Reste am Transportbehälter verbleiben. Weiterhin betrifft die die Erfindung einen Transportbehälter zur Durchführung des Verfahrens.

Das Tiefkühlen verschiedener Stoffe ist technisch hinreichend bekannt und wird in unterschiedlichen industriellen und lebensmitteltechnischen Betrieben angewendet. Dabei tritt in allen Fällen eine Härtung bzw. Versprödung des Stoffes auf.

Ein tragbarer sich öffnen und schließen lassender Transportbehälter (1), in dem eine entspr. Menge Kühlmittel in einem eigenen Behälter (2) untergebracht ist, wird in geöffnetem Zustand über die zu entfernen wollende Menge Kot gestellt. Durch öffnen eines Ventils (3) am Behälter (2) des Kühlmittels wird eine frei zu wählende Menge Kühlmittel in den Transportbehälter (1) gefüllt und in diesem begrenzten Raum gehalten. Die sekundenschnelle Härtung der Kotoberfläche erlaubt den sofortigen, kurzzeitigen Transport, nach Schließung des Ventils (3), durch zusammenklappen des Transportbehälter (1), der die angebrachten Aufnehmer (4) unter den gehärteten Kot (5) schiebt und in den Innenraum des Transportbehälter aufnimmt.

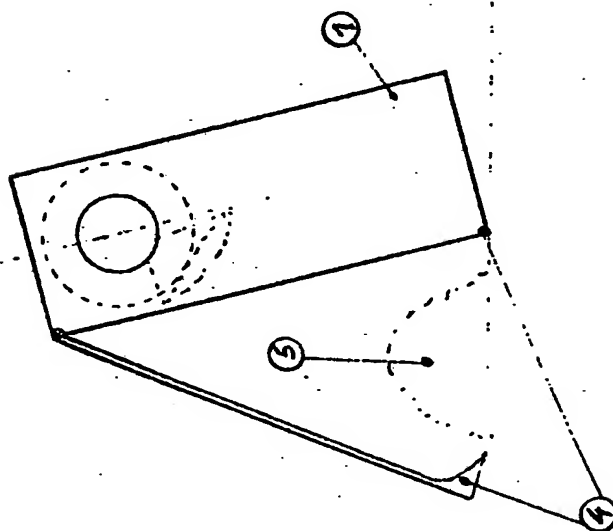
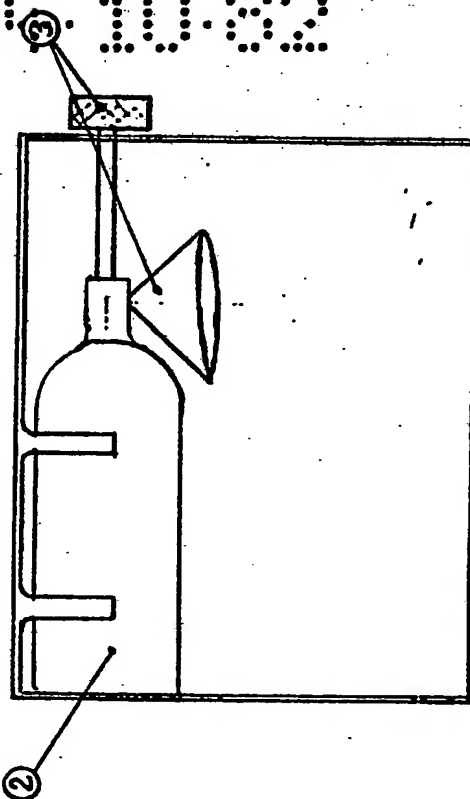
Durch öffnen des Transportbehälters wird dieser wieder entleert.

Nummer:  
Int. Cl.3:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

32 38 062  
A 01 K 29/00  
14. Oktober 1982  
19. April 1984

11 10 82

3238062



schematische Darstellung